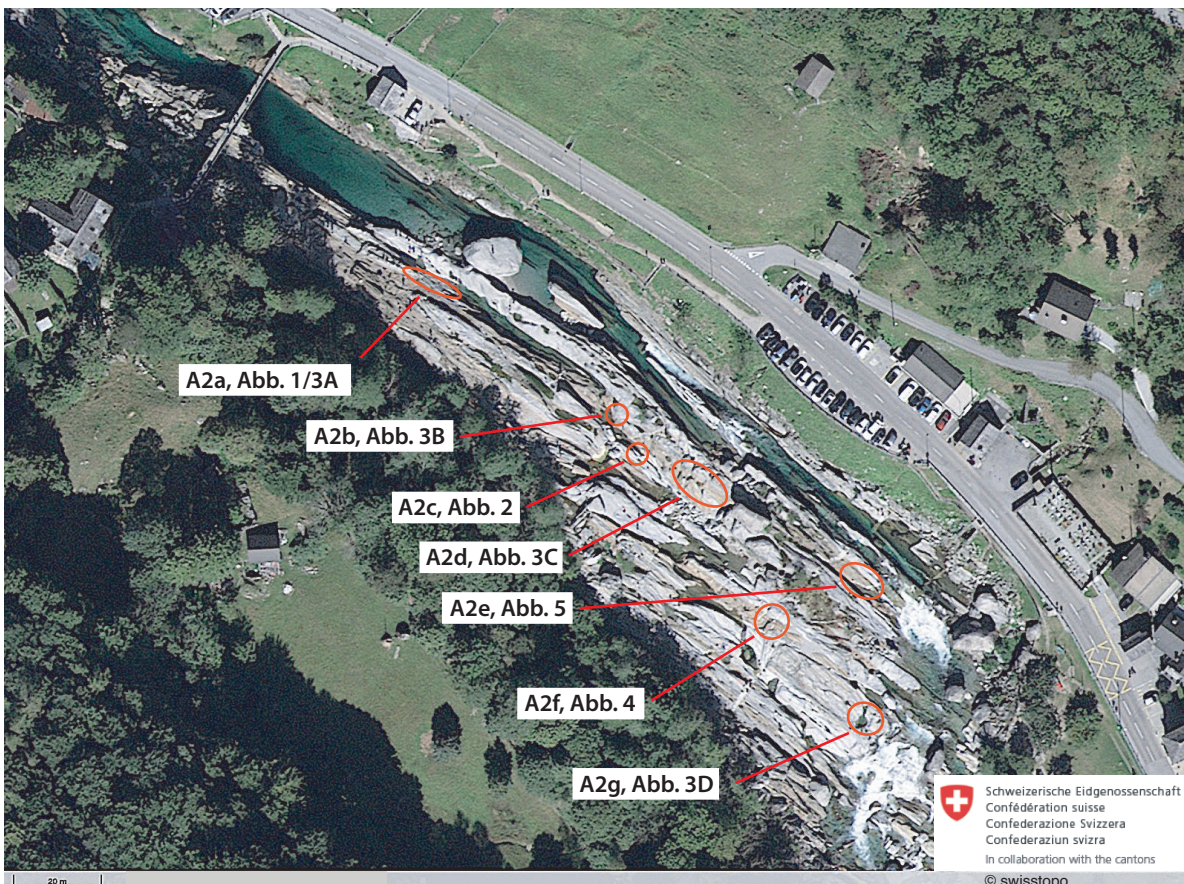
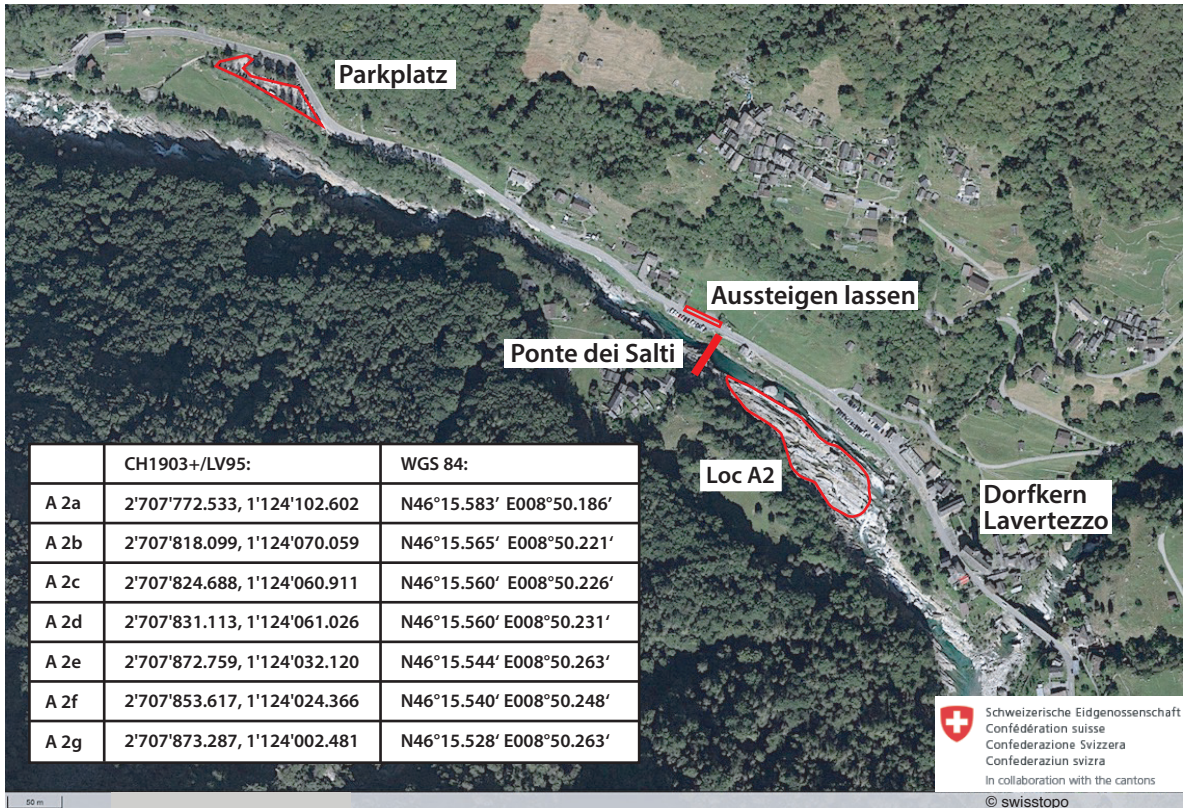


Lageplan

Loc A2 a-g, Ponte dei Salti, Lavertezzo

Diverse Koordinaten

Die Felsen bei Lavertezzo eignen sich hervorragend, um geologische Denkweisen zu üben. Die erste Station A 2a, (2°707'772.533, 1°124'102.602) kann zur Einführung und zur Erklärung von Faltengeometrie und Parasitärfaulen im Plenum genutzt werden. Eventuell können bei Station A2c



zusätzlich die Intrusionsverhältnisse diskutiert werden. Danach sollten die SuS sich in Kleingruppen selbständig auf die Suche nach geologisch interessanten Stellen machen können. Als zusätzliche Motivation könnte ein Fotowettbewerb veranstaltet werden unter dem Motto „Wer macht das schönste Foto einer geologischen Perle“? Die Auswertung der Fotos kann später in Form einer Übung im Schulzimmer erfolgen.

Bei Niedrigwasser (klares Wasser, Situation etwa so wie auf der Übersichtsfoto unten) ist das Gefahrenpotential gering, solange man sich auf den Felsen bewegt. Nichtschwimmer/Innen müssen sich jedoch vom Rand des tiefen Beckens fernhalten. Bei Nässe können die Felsen glitschig sein. Falls ein kühlendes Bad in Betracht gezogen wird, muss ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht wer-

den, dass die Strömung im tiefen Becken unter der Brücke (bis 9 m tief) auch bei Niedrigwasser heimtückisch sein kann, dass die Höhe der Brücke oft unterschätzt wird (14 m) und dass der Bach unterhalb der Felsen gegenüber des Dorfes einen sehr starken Zug haben kann. Aufgrund des unübersichtlichen Geländes dürfte es für Lehrpersonen auch schwierig sein, alle SuS im Auge zu behalten. Sicherheitsvorkehrungen und deren strikte Einhaltung müssen unbedingt vorgängig mit den SuS besprochen werden.

Die Felsen können besonders in der Ferienzeit, über Wochenenden und bei schönem Wetter so stark frequentiert sein, dass es schwierig ist, mit einer Schulklasse dort geologische Studien zu betreiben. Am frühen Morgen, gegen Abend, im Frühjahr oder im Herbst hält sich die Anzahl der Besuchenden jedoch in Grenzen.



Übersicht von der Ponte dei Salti aus. Aufgrund des flachen Winkels kann nur A 1a genügend genau lokalisiert werden.



Die Verzasaca am 8. Juli 2021
© SRF